

Checkliste

Vorbereitung zur Nieren-oder Pankreastransplantation Stand 05.02.2019
(Checkliste zur Evaluation vorgelegter Befunde)

Kontakt, Terminvergabe: 08941402011				
Übersicht über notwendige Untersuchungen				
Labor:	Blutgruppe	HLA-Typisierung	Praef. Antikörper	ABO-inkom. : AK-Titer
	Prothrombin G20210A (bei Thromboseanamnese)	Faktor-V- Leiden (bei Thromboseanamnese)	Quick	PTT
	Diff-BB	Na, Kalium	Ca, Phosphat	PTH
	Creatinin	HST-N/ HST	GOT, GPT	gGT, AP
	Fe, Ferritin,	TRF-Sättigung	Bilirubin	Harnsäure
	ChE	LDH	Lipase	CK
	ges. Chol, HDL, LDL	Triglyzeride	BZ (ggf. OGT),	HbA1c
	venöse BGA	Serumelpho	CRP	TSH (ggf. fT3, fT4)
	PSA (>40; männlich),	β-HCG, AFP (männlich)		
	Serologie:	HIV-Serologie	HBsAg antiHBc antiHbs	Hepatitis C
CMV-IgM, CMV-IgG		EBV-Serologie		
Urin:	Urinsediment	Urinstatus	Urinkultur	ggf. Schwangerschaftstest
	Proteinurie (Alb + EWmg/gKrea)		Ggf. eGFR (bei Pankreas, präemptive Tx)	
App. Unt.	Oberbauchsono + SD-Sono	EKG; Echokardiographie	Ggf. Gynäkologie	Rö-Thorax , Lufu
	Ggf. 24h-Blutdruck (falls schlecht einstellbar)	Augenhintergrund (nur bei D.m.)	Dermatologe	Urologie, Zahnarzt
Cardiovasc. Vorgeschichte	Ergometrie	Doppler Becken-Beine	Ggf. Rö-Becken	Carotisdoppler
> 50 Jahre:	Gastroskopie	Coloskopie		

Ablauf zur Listung in der Transplantationszentrale	
1. Termin	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. orientierendes Gespräch auch vor den Untersuchungen möglich • Aufklärungsgespräch über Nierentransplantation (anhand des persönlichen Risikoprofils) durch Facharzt Nephrologie/ Facharzt Chirurgie und Unterzeichnung der Einverständniserklärungen (Patient, Nephrologie, Chirurgie) <ul style="list-style-type: none"> - Aufklärung über Datenschutzrechte und Vorlage entsprechender Dokumente (Kommunikation Einweiser, ET, Register, BLAEK (Lebendspende)) - Kopie der Dokumentation der Datenschutzerklärung kommt in die Patientenakte - Information zum Thema: ETKAS, Lebendnierenspende, old-for-old Programm, Rescueangeboten/ ggf. Alternativen zur Transplantation (FA) - Aufklärung anhand des Risikoprofils des Patienten (FA) - Abgabe Broschüre: Leben mit der neuen Niere/ ggf. Broschüre der MRI Lebendspende - Abhaken der vorhandenen Befunde mittels Checkliste (VB: Ass.-Arzt; Durchsicht FA Nephrologie) als Vorlage für den Brief • Brief mit Diagnosenliste und allen fehlenden Befunden und ggf. anhand der Vorbefunde zusätzliche notwendigen Untersuchungen (FA) / Telefonat am Tag des Gesprächs darüber mit dem einweisenden Nephrologe (VB Ass.-Arzt, Durchsicht FA Nephrologie) <ul style="list-style-type: none"> - Ablage des Briefes in der Patientenakte als Vorlage zur Durchsicht eintreffender Befunde • Ggf. Vorstellung in der psychosomatischen Klinik (Priv.Do. Dr. Dinkel) möglich • Eintreffende Befunde werden durch Ass-Arzt bearbeitet und durch den FA Nephrologie, (chirurgische Fragen FA Chirurgie) im Brief abgezeichnet. <ul style="list-style-type: none"> - Liegen alle Untersuchungsergebnisse vor, erfolgt abschließende Durchsicht FA Nephrologie - Stempel in Akte: VB abgeschlossen; Datum, Namenszeichen • Vorstellung des Patienten/in nach Aktenlage im Nephroboard (6-Augenprinzip) <ul style="list-style-type: none"> - Board tagt alle 7 Tage - Diskussion des Patienten nach Aktenlage mit Freigabe oder Nachforderungen - Dokumentation des Beschlusses in Papierform (Unterschrift FA Nephrologie, FA Chirurgie, FA Vertreter des ÄD) und Ablage im Boardordner - Ggf. Bearbeitung des Bordbeschlusses über weitere Maßnahmen (FA) - Nach Erteilung der Freigabe (ggf. nach erneuter Vorstellung) - • Anmeldung bei Eurotransplant (nachrichtlich an HD-Zentrum, Patient) <ul style="list-style-type: none"> - Schreiben an Dialysearzt/ Patient Status. T-Meldung (Administrator) •
	<p>Prinzipiell werden auswärtige Untersuchungen anerkannt, wenn sie die Qualitätskriterien der Universität erfüllen (Entscheidung FA)</p>